



Mein Haus! Meine Heizung! Kann ich mir das zukünftig noch leisten? Wärmeoptionen für Brokstedt

Tom Janneck, Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

Ausgangslage

Temperaturanomalie

Deutschland Jahr

1881 - 2022

Referenzzeitraum 1961 - 1990

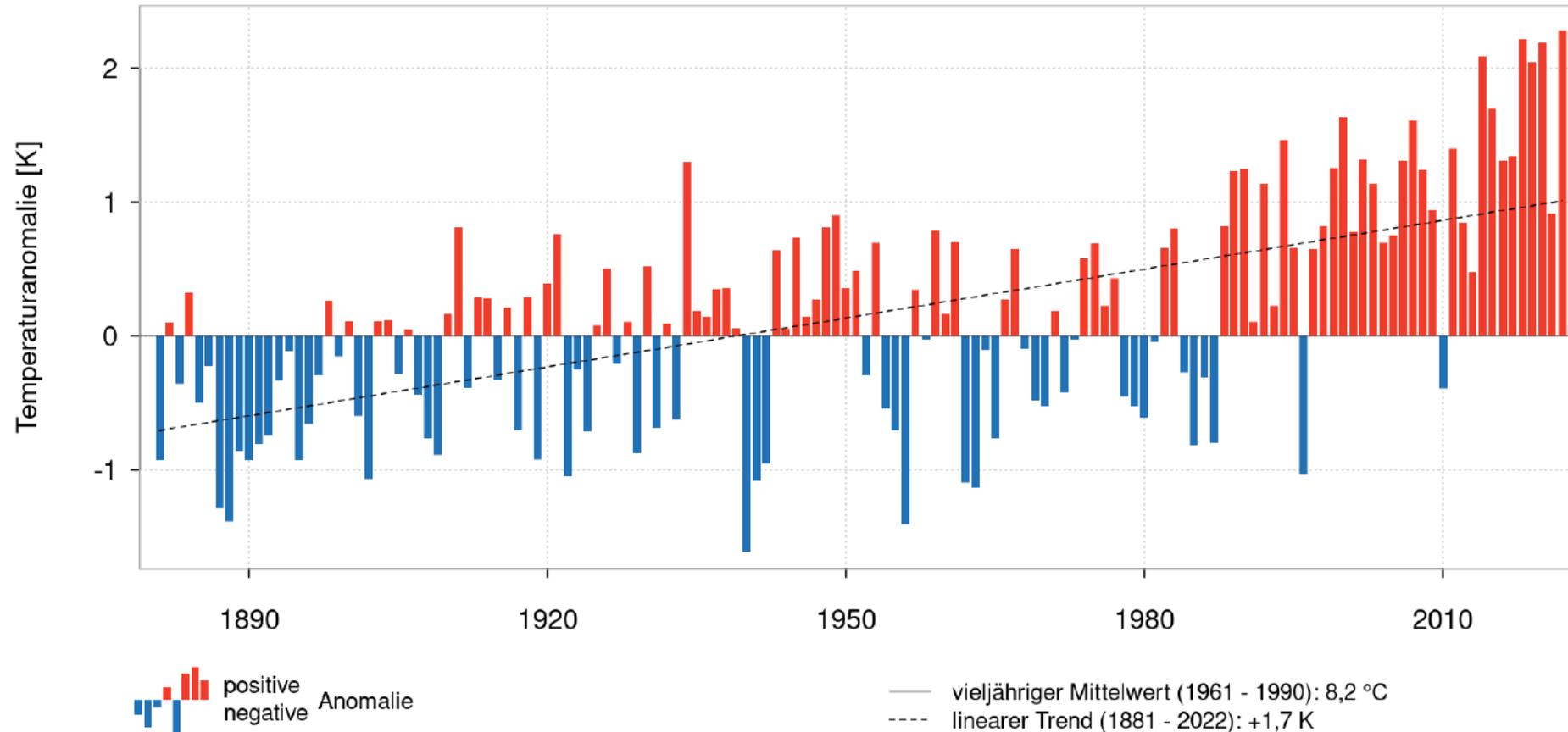
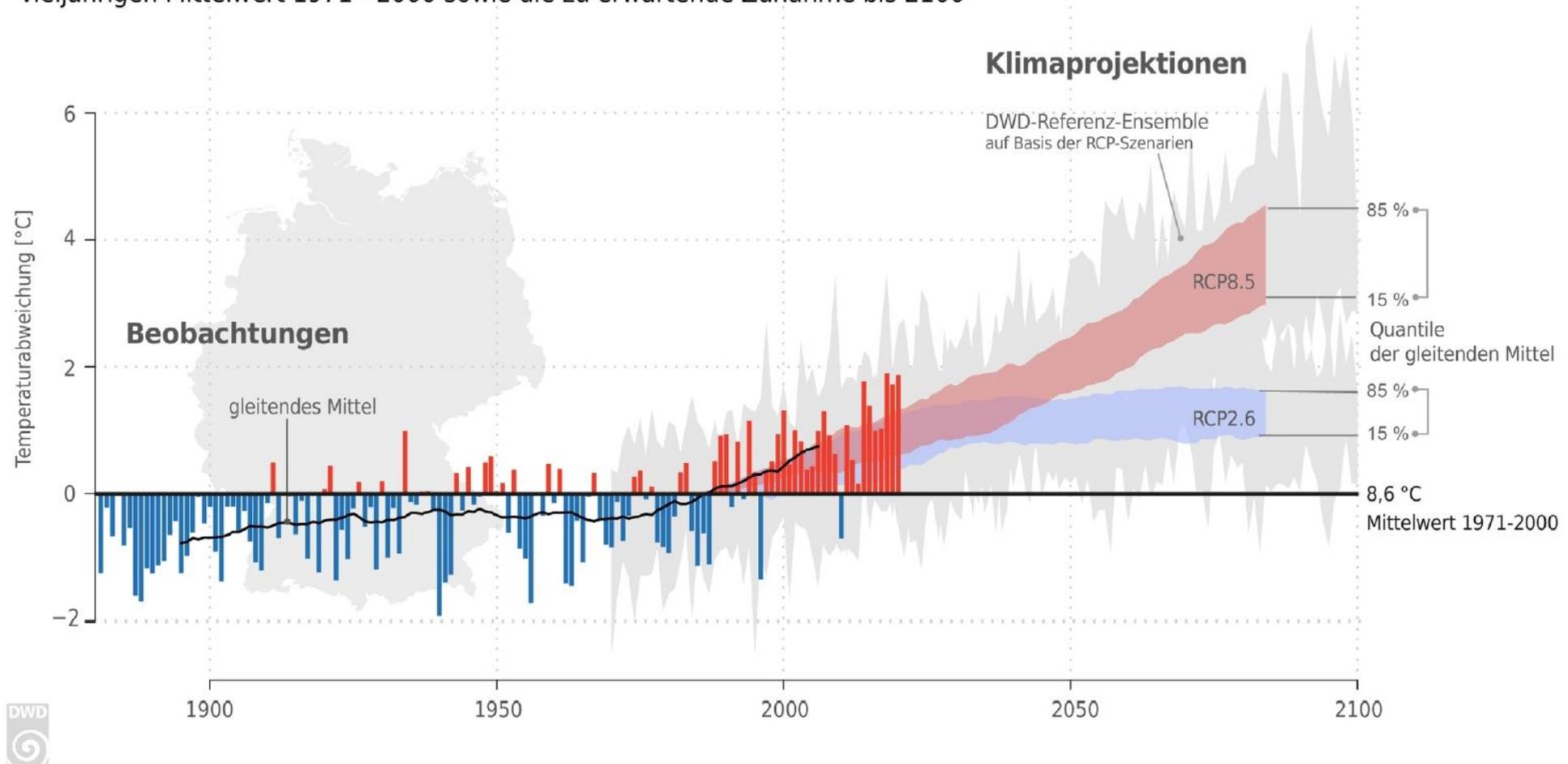


Abb. 1: Abweichungen der Jahrestemperaturen für Deutschland 1881-2022 vom vieljährigen Temperaturmittel 1961-1990.

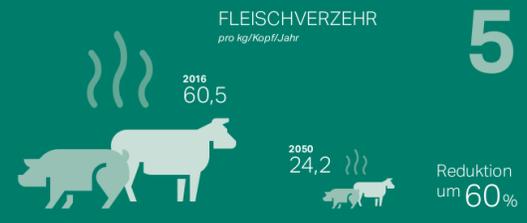
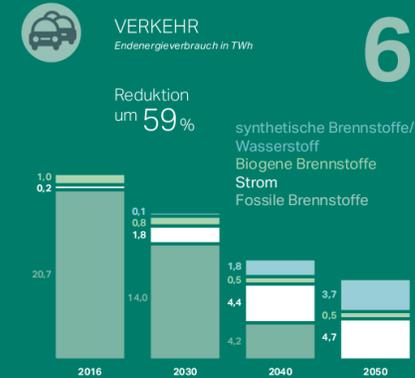
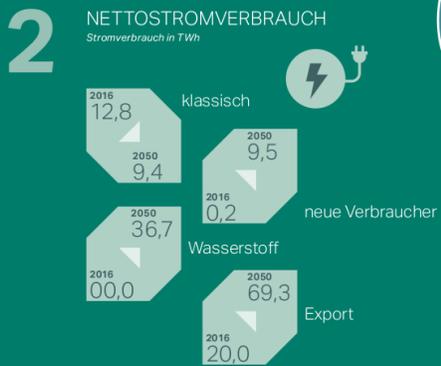
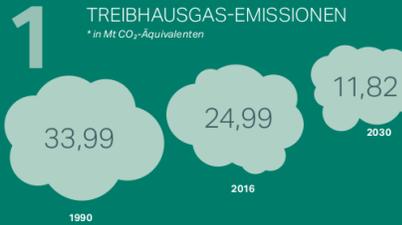
Ausgangslage

Deutschland im Klimawandel

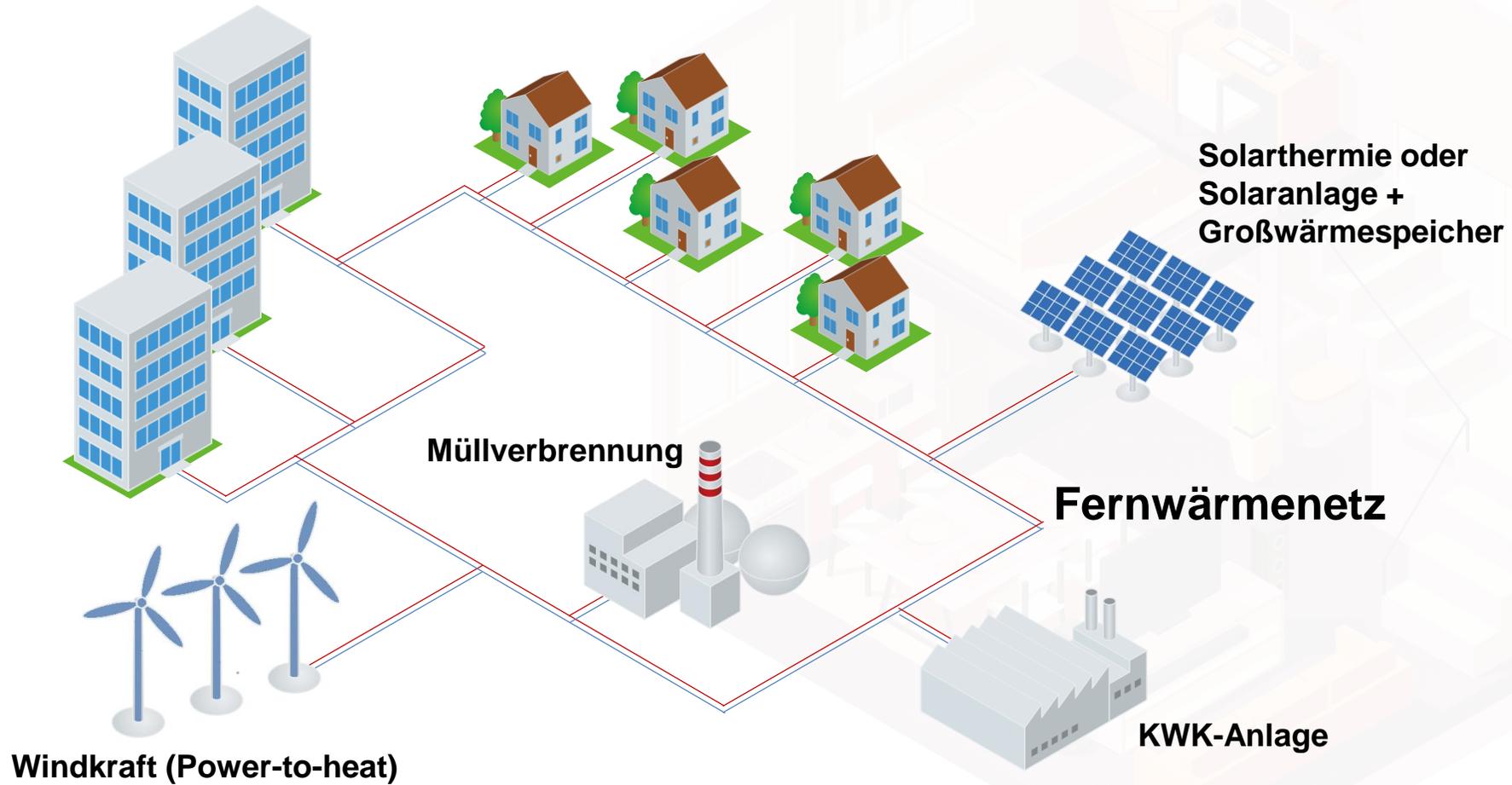
Abgebildet sind die **positiven** und **negativen** Abweichungen der Lufttemperatur vom vieljährigen Mittelwert 1971 - 2000 sowie die zu erwartende Zunahme bis 2100



#3 _ 95%-SZENARIO KLIMANEUTRAL DIE KLIMAWENDE ELEKTRISIERT ALLE



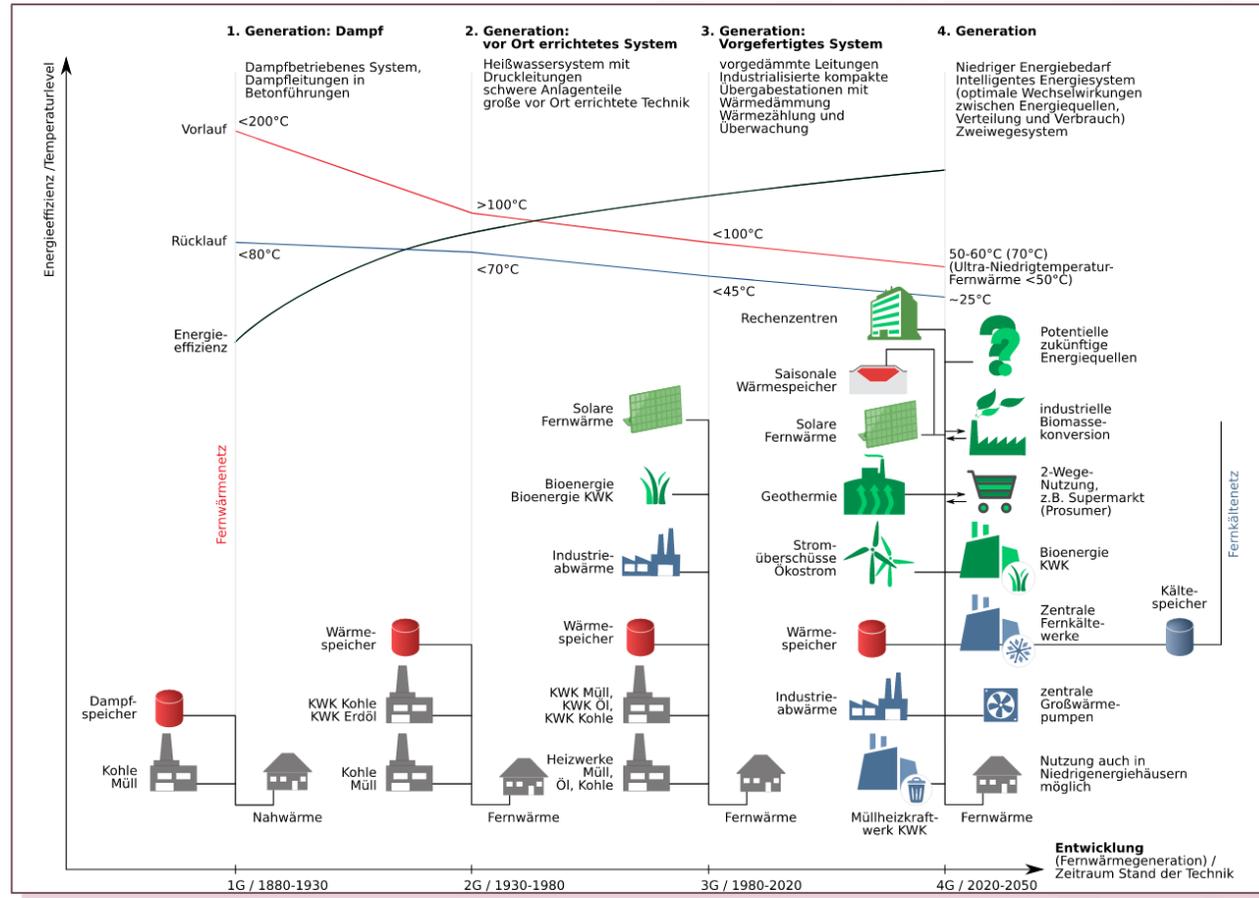
Heizungserneuerung – Nah- und Fernwärme



Quelle: ©metamorworks - stock.adobe.com - eigene Darstellung

Heizungserneuerung – Nah- und Fernwärme

❖ Was ist technisch möglich?



Quelle: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/04/Generations_of_district_heating_systems_DE.svg in Anlehnung an <https://pdfs.semanticscholar.org/007d/d947c4c41b01d808282f829002ceb1e6d846.pdf>

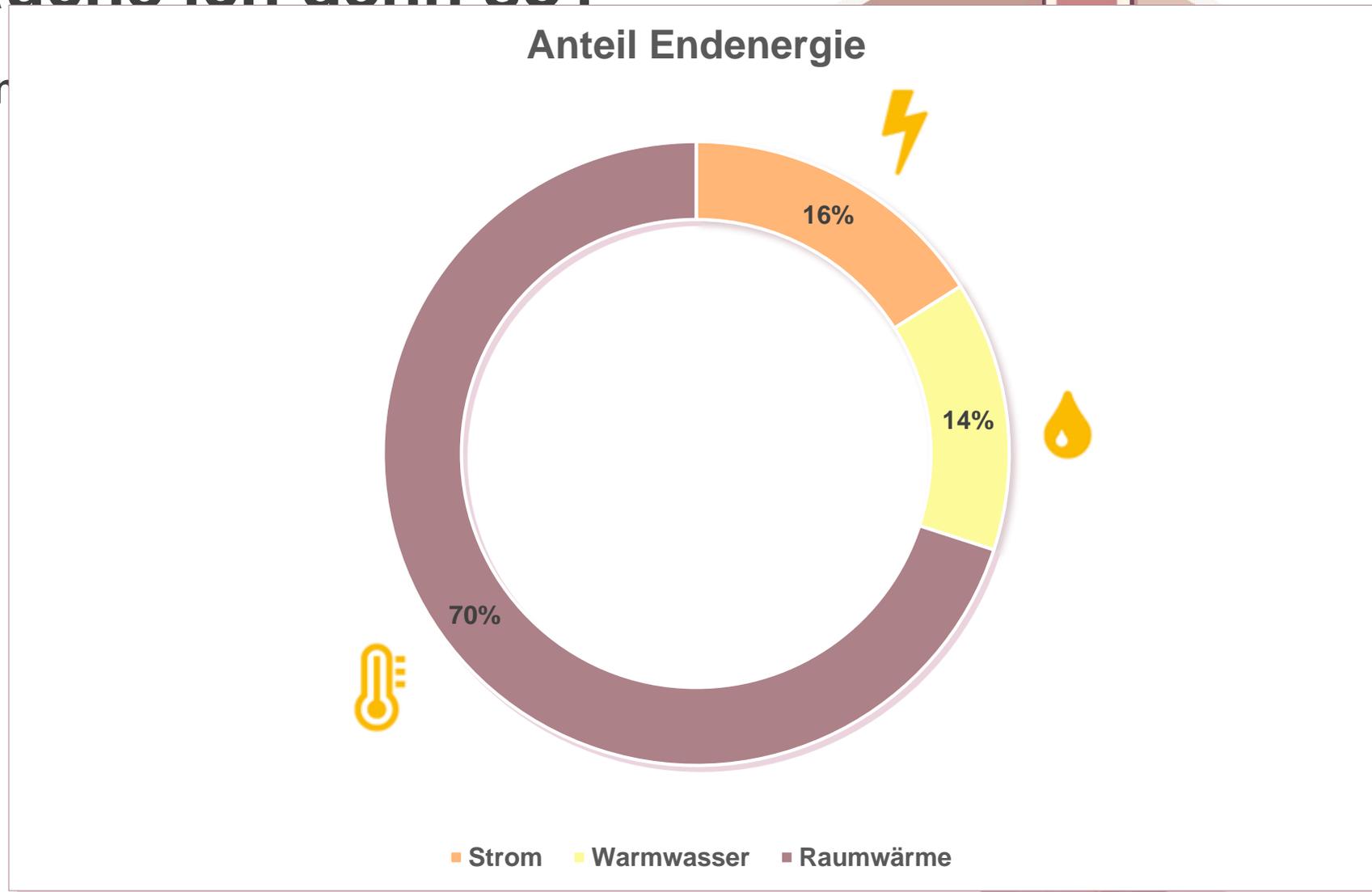
Heizungserneuerung – Nah- und Fernwärme

❖ Energiegenossenschaft?

Vorteile	Nachteile
Lokale Energieprojekte = Treiber der Energiewende	Langfristiges Investment und dauerhafte Bindung
Fördern Akzeptanz unter den Bürgern vor Ort	Langfristige Wärmelieferverträge
Hohes Mitbestimmungsrecht	Hohe Anfangsinvestitionen
Wichtige und neue Impulse für die Wärmewende	Tatsächliche Preise ungleich geplante Preise
Nachhaltige und/oder regenerative Energiequellen	Zu hoch kalkulierte Wärmeabnahmemenge führt zu steigenden Preisen ohne Ausstiegsmöglichkeit
Idealfall: Dauerhaft günstige Wärmeversorgung	Insolvenz führt zu Verlust von Investitionskapital
Förderprogramme steigern Wirtschaftlichkeit	Genossenschaftsmitglieder sind Kunde und Investor zugleich, also Prosumer
Unabhängigkeit von konventionellen Energieversorgern sowie von globalen Preisschwankungen	Mitbestimmung & ökologischen Vorteil vorher prüfen
Kann zur regionalen Wertschöpfung beitragen	

Was brauche ich denn so?

→ Wie viel Energie



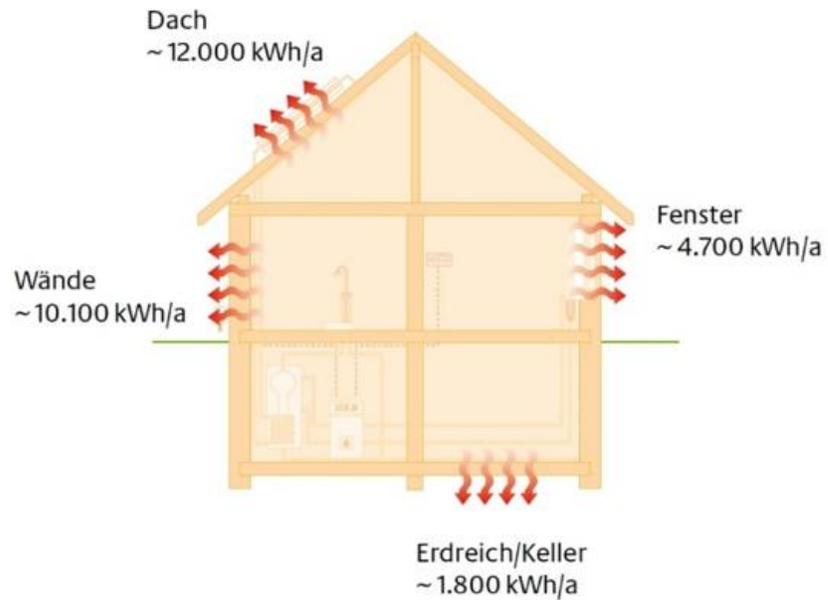
Welche Ansatzpunkte gibt es?

- ❖ Reihenfolge ist relevant:
 - ❖ Erst dämmen, dann Heizung erneuern!
- ❖ Maßnahmen, u.a.:
 - ❖ Fassaden- & Dachdämmung
 - ❖ Fenstererneuerung / Sonnenschutz
 - ❖ Heizung austauschen
 - ❖ Sonnenenergie nutzen
 - ❖ ...
- ❖ **Wichtig!**
Rechtliche Rahmenbedingungen beachten!

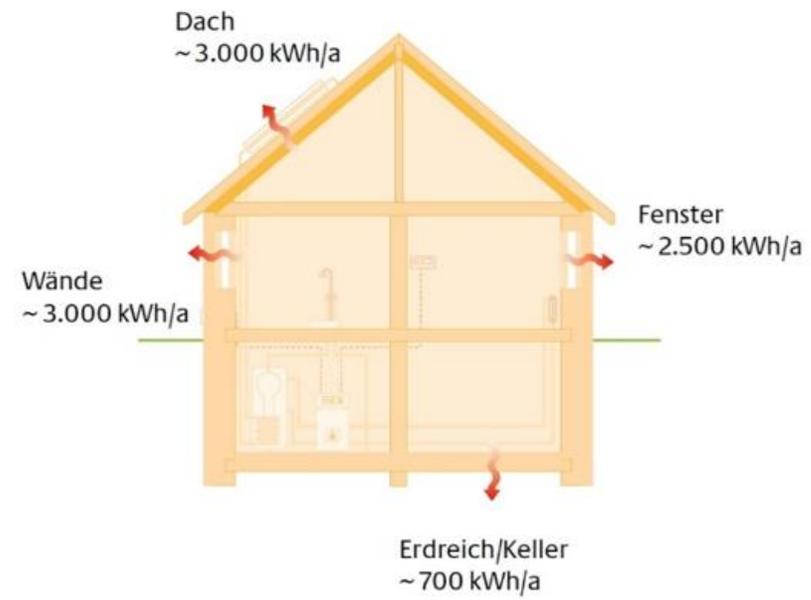


Effizienzpotentiale an der Gebäudehülle

Beispiel Wärmeverluste und Energiesparpotenzial bei einem Einfamilienhaus



Summe: 28.600 kWh/a
Jährliche Wärmeverluste ohne Dämmung



Summe: 9.200 kWh/a
Jährliche Wärmeverluste mit Dämmung

Quelle: dena (2017)

Rechtliche Rahmenbedingungen: Energiewende- und Klimaschutzgesetz (EWKG)

- **EWKG** (Energiewende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein) | **Land**
 - Ab **01.07.2022**
 - Mindestens **15% Erneuerbare Energie** bei Heizungserneuerung
 - **zusätzlich:**
 - Durchführungsverordnung gilt seit **18.11.2022**

Antworten zu neuen Regeln für Heizungen in Schleswig-Holstein

🖨️ drucken

Mit dem neuen Energiewende- und Klimaschutzgesetz will die Landesregierung den Anteil von Öl und Gas in der Wärmeversorgung Schleswig-Holsteins reduzieren.

In den nachfolgenden FAQ gehen wir auf den für Verbraucherinnen und Verbraucher relevanten Paragraphen **9 EWKG** ein. Dieser behandelt die „**Nutzungspflicht von Erneuerbaren Energien in der Wärme- und Kälteversorgung für beheizte Wohn- und Nichtwohngebäude im Gebäudebestand**“.

- ✓ Wozu werde ich verpflichtet?
- ✓ Für wen gilt die Pflicht?
- ✓ Ab wann gilt die Pflicht?
- ✓ Was wird als Erneuerbare Energie anerkannt?
- ✓ Mit welchen Technologien kann ich die Nutzungspflicht erfüllen?
- ✓ Ist die Kombination mehrerer Technologien erlaubt?
- ✓ Kann ich meine Photovoltaik-Anlage dazu nutzen?
- ✓ Gibt es Ausnahmen?
- ✓ Was muss ich bei der Umsetzung beachten?

Aktuelle Meldungen

21.02.2022

"immergrün": Bundesnetzagentur untersagt Abschlagszahlungen

[mehr →](#)

17.02.2022

Verbraucherverbände fordern Werbeverbote für ungesunde Lebensmittel

[mehr →](#)

17.02.2022

Sorgen vor Corona-Impfung: Was Versicherungen gegen Impfschäden taugen

[mehr →](#)

Ratgeber-Tipps



Strom und Wärme

Newsletter



E-Mail schreiben

Termin buchen

☎️ 0431 / 59 099 40

Veranstaltungen

FAQ

❖ **Wozu** werde ich verpflichtet?

- ❖ Wenn ab dem 1. Juli 2022 im eigenen Haus die Heizungsanlage ausgetauscht oder nachträglich eingebaut wird, müssen anschließend **mindestens 15 Prozent des jährlichen Wärme- und Kälteenergiebedarfs durch Erneuerbare Energien** gedeckt werden.

❖ **Erneuerbare Energien:**

- ❖ **solare Strahlungsenergie,**
- ❖ **Geothermie,**
- ❖ **Umweltwärme** oder
- ❖ **feste, flüssige und gasförmige Biomasse** (ohne vorangegangene Umwandlung in elektrische Energie für Zwecke der Wärmenutzung)

FAQ

- ❖ Mit welchen **Technologien** kann ich die Nutzungspflicht erfüllen?
 - ❖ Neben den genannten Möglichkeiten gibt es **Ersatzmaßnahmen**:
 - ❖ **Komplette Wärmeversorgung über eine Wärmepumpe**
 - ❖ **Solarthermische Anlagen** müssen eine bestimmte Größe besitzen:
 - ❖ Bei Wohngebäuden mit **höchstens zwei Wohnungen** muss die Aperturfläche, also der glasbesetzte Außenbereich eines Solarkollektors 0,05 Quadratmeter je Quadratmeter Wohnfläche betragen,
 - ❖ bei Wohngebäuden mit **mehr als zwei Wohnungen** 0,04 Quadratmeter je Quadratmeter Wohnfläche
 - ❖ Der Anschluss an ein **Wärmenetz** wird anerkannt, sofern es zu 15 Prozent durch EE beheizt wird. Alternativ: „Dekarbonisierungsfahrplan“ oder Primärenergiefaktor von 0,7
 - ❖ **Belieferungsvertrag** beispielsweise über Biogas, Biomethan, Grünem Wasserstoff oder ähnlichem für die Wärmeversorgung, der 15 Prozent erneuerbare Energie enthält

E-Mail schreiben

Termin buchen

04.11.19 Uhr

Veranstaltungen

FAQ

- ❖ Kann ich meine **Photovoltaik-Anlage** dazu nutzen?
 - ❖ Die Photovoltaik-Anlage selbst gilt **nicht als Ersatzmaßnahme**.
 - ❖ Allerdings kann darüber die Pflicht erfüllt werden, wenn mit dem daraus gewonnenen Strom eine **Stromdirektheizung** betrieben wird, **die mindestens 15 % des Wärmeenergiebedarfs deckt** (+ Bezugsvertrag Strom aus EE).
 - ❖ Darüber hinaus kann auch durch die **Nutzung einer Wärmepumpe** die Pflicht erfüllt werden. Mit welchem Strom die Wärmepumpe betrieben wird, spielt dabei keine Rolle.
 - ❖ Stromdirektheizungen im Sinne des EWKG sind solche, wie sie in **§ 3 Absatz 1 Nummer 29 des Gebäudeenergiegesetzes** festgelegt werden.

✓ Mit welchen Technologien kann ich die Nutzungspflicht erfüllen?

✓ Ist die Kombination mehrerer Technologien erlaubt?

✓ Kann ich meine Photovoltaik-Anlage dazu nutzen?

✓ Gibt es Ausnahmen?



Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024)

❖ Neuerungen zum 01.01.2024

❖ § 9a Länderregelung

- ❖ Die Länder können durch **Landesrecht** weitergehende Anforderungen an die **Erzeugung und Nutzung von Strom oder Wärme sowie Kälte aus erneuerbaren Energien** in räumlichem Zusammenhang mit **Gebäuden** sowie weitergehende Anforderungen oder Beschränkungen an Stromdirektheizungen stellen
- ❖ **GEG 2024 nur bundeseinheitlicher Mindeststandard**
- ❖ **Länder können weitergehende Verpflichtungen regeln**
- ❖ **65 % EE-Verpflichtung bei Heizungstausch oder -neueinbau (§ 71 (4))**
 - ❖ Differenzierung **Gesamtsystem** oder **Einzelssystem**
 - ❖ **gilt nicht** für Heizungsanlagen, für die Lieferungs- oder Leistungsvertrag vor dem **19.04.2023** geschlossen wurde und die bis zum **Ablauf des 18.10.2024** zum Zwecke der Inbetriebnahme eingebaut oder aufgestellt werden (§ 71 (12))

Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024)

→ NEUBAU (noch nicht errichtet)

→ im Neubaugebiet

→ Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien **ab 1. Januar 2024**

→ Außerhalb eines Neubaugebietes

→ Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien **ab 2026 / 2028**

→ BESTANDSGEBÄUDE

→ Heizung funktioniert oder lässt sich reparieren

→ Kein Heizungstausch notwendig

→ Heizung ist kaputt - keine Reparatur möglich

→ Es gelten pragmatische Übergangslösungen.

→ Auf eine Heizung mit EE umsteigen & Förderung nutzen.

Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024)

→ NEUBAU

→ im

→

→ Au

→

→ BESTAND

→ He

→

→ He

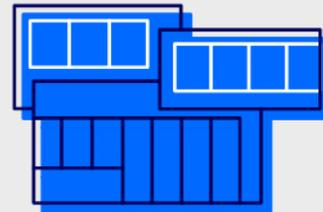
→

→

KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024 *

NEUBAU

Bauantrag ab dem
1. Januar 2024



BESTAND



IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens **65 Prozent Erneuerbaren Energien**



AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens **65 Prozent Erneuerbaren Energien** frühestens ab **2026**



HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische **Übergangslösungen.***

Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien umsteigen** und Förderung nutzen.

*Diese Grafik bietet einen ersten Überblick. Informieren Sie sich über Ausnahmen und Übergangsregelungen. Mehr: [energiewechsel.de/geg](https://www.energiewechsel.de/geg)

Quelle: BMWK, Stand 09/2023

Quelle: <https://www.energiewechsel.de/geg>

024

Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024)

❖ Verzahnung mit Wärmeplanung (§ 71 (8))

❖ **Stadt oder Gemeinde** mit **mehr** als **100.000 Einwohnern** (Stichtag: 01.01.2024)

❖ Bis **30.06.2026** Einbau einer **Heizungsanlage ohne 65%-EE-Pflicht** erlaubt

❖ **Ab 2029** steigender Anteil an EE verpflichtend

❖ **2029**: mind. 15 % | **2035**: mind. 30 % | **2040**: mind. 60 % | **2045**: 100 %

❖ Nach **30.06.2026** Einbau von **Öl- oder Gaskessel** weiterhin erlaubt, aber mit **65 % EE**

❖ Bis **spätestens 30.06.2026** müssen Kommunen **Wärmeplanung** erstellen

❖ Wenn bis zu diesem Datum keine vorliegt, **gilt Wärmeplan als erstellt**

❖ **Kommunale Wärmeplanung** gibt Aufschluss darüber, wo **Wärmenetze** oder **Wasserstoffnetze** errichtet werden

❖ **Wärmeplanung keine rechtliche Außenwirkung** => nach **Landesrecht zuständige Stelle** muss **Entscheidung** bzgl. Errichtung fällen

❖ **Entscheidung** löst einen Monat nach Bekanntgabe **65%-EE-Pflicht** aus

❖ Grundlage für Wärmeplanung ist **bundeseinheitliches Gesetz**, startet auch **am 01.01.2024**

❖ Bereits **vorliegende Wärmepläne** haben voraussichtlich **Bestandsschutz**

Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024)

❖ Verzahnung mit Wärmeplanung (§ 71 (8))

❖ **Stadt oder Gemeinde** mit **weniger** als **100.000 Einwohnern** (Stichtag: 01.01.2024)

❖ Bis **30.06.2028** Einbau einer **Heizungsanlage ohne 65%-EE-Pflicht** erlaubt

❖ **Ab 2029** steigender Anteil an EE verpflichtend

❖ **2029**: mind. 15 % | **2035**: mind. 30 % | **2040**: mind. 60 % | **2045**: 100 %

❖ Nach **30.06.2028** Einbau von **Öl- oder Gaskessel** weiterhin erlaubt, aber **mit 65 % EE**

❖ Bis **spätestens 30.06.2028** müssen Kommunen **Wärmeplanung** erstellen

❖ Wenn bis zu diesem Datum keine vorliegt, **gilt Wärmeplan als erstellt**

❖ Wärmeplanung kann auch in **kommunalen Zusammenschlüssen (Konvoi-Verfahren)** erfolgen

❖ **Bundeseinheitliche Regelungen** zur Wärmeplanung starten zum **01.01.2024**

Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024)

- **ABER:**
 - In **SH** gibt es bereits **verpflichtende Kommunale Wärmeplanung**, d.h.
 - **35 Kommunen** in SH müssen **Wärmeplanung** bereits **bis Ende 2024 vorlegen**
 - **43 Kommunen** in SH müssen **Wärmeplanung** bereits **bis Ende 2027 vorlegen**
 - **Alle anderen** dann **bis 30.06.2028**
 - **Konflikte Bundes- & Landesgesetzes werden voraussichtlich in 2024 aufgelöst**
- Wärmeplanung kann auch in **kommunalen Zusammenschlüssen (Konvoi-Verfahren)** erfolgen
- **Bundeseinheitliche Regelungen** zur Wärmeplanung sollen auch zum **01.01.2024** starten

Ort	Bis wann?	Typ
Ahrensburg	Ende 2024	Mittelzentren
Bad Oldesloe	Ende 2024	Mittelzentren
Bad Segeberg	Ende 2024	Mittelzentren
Brunsbüttel	Ende 2024	Mittelzentren
Eckernförde	Ende 2024	Mittelzentren
Elmshorn	Ende 2024	Mittelzentren
Eutin	Ende 2024	Mittelzentren
Flensburg	Ende 2024	Oberzentren
Geesthacht	Ende 2024	Mittelzentren
Gemeinde Sylt	Ende 2024	Unterzentren mit Teilfunktion eines Mittelzentrums
Glinde	Ende 2024	Mittelzentren
Heide	Ende 2024	Mittelzentren
Husum	Ende 2024	Mittelzentren
Itzehoe	Ende 2024	Mittelzentren
Kaltenkirchen	Ende 2024	Mittelzentren
Kappeln	Ende 2024	Unterzentren mit Teilfunktion eines Mittelzentrums
Kiel	Ende 2024	Oberzentren
Lübeck	Ende 2024	Oberzentren
Meldorf	Ende 2024	Unterzentren mit Teilfunktion eines Mittelzentrums
Mölln	Ende 2024	Mittelzentren
Neumünster	Ende 2024	Oberzentren
Neustadt in Holstein	Ende 2024	Unterzentren mit Teilfunktion eines Mittelzentrums
Niebüll	Ende 2024	Unterzentren mit Teilfunktion eines Mittelzentrums
Norderstedt	Ende 2024	Mittelzentren
Oldenburg in Holstein	Ende 2024	Unterzentren mit Teilfunktion eines Mittelzentrums
Pinneberg	Ende 2024	Mittelzentren
Plön	Ende 2024	Unterzentren mit Teilfunktion eines Mittelzentrums
Ratzeburg	Ende 2024	Unterzentren mit Teilfunktion eines Mittelzentrums
Reinbek	Ende 2024	Mittelzentren
Rendsburg	Ende 2024	Mittelzentren
Schleswig	Ende 2024	Mittelzentren
Tönning	Ende 2024	Unterzentren mit Teilfunktion eines Mittelzentrums
Wahlstedt	Ende 2024	Mittelzentren
Wedel	Ende 2024	Mittelzentren
Wentorf b. Hamburg	Ende 2024	Mittelzentren

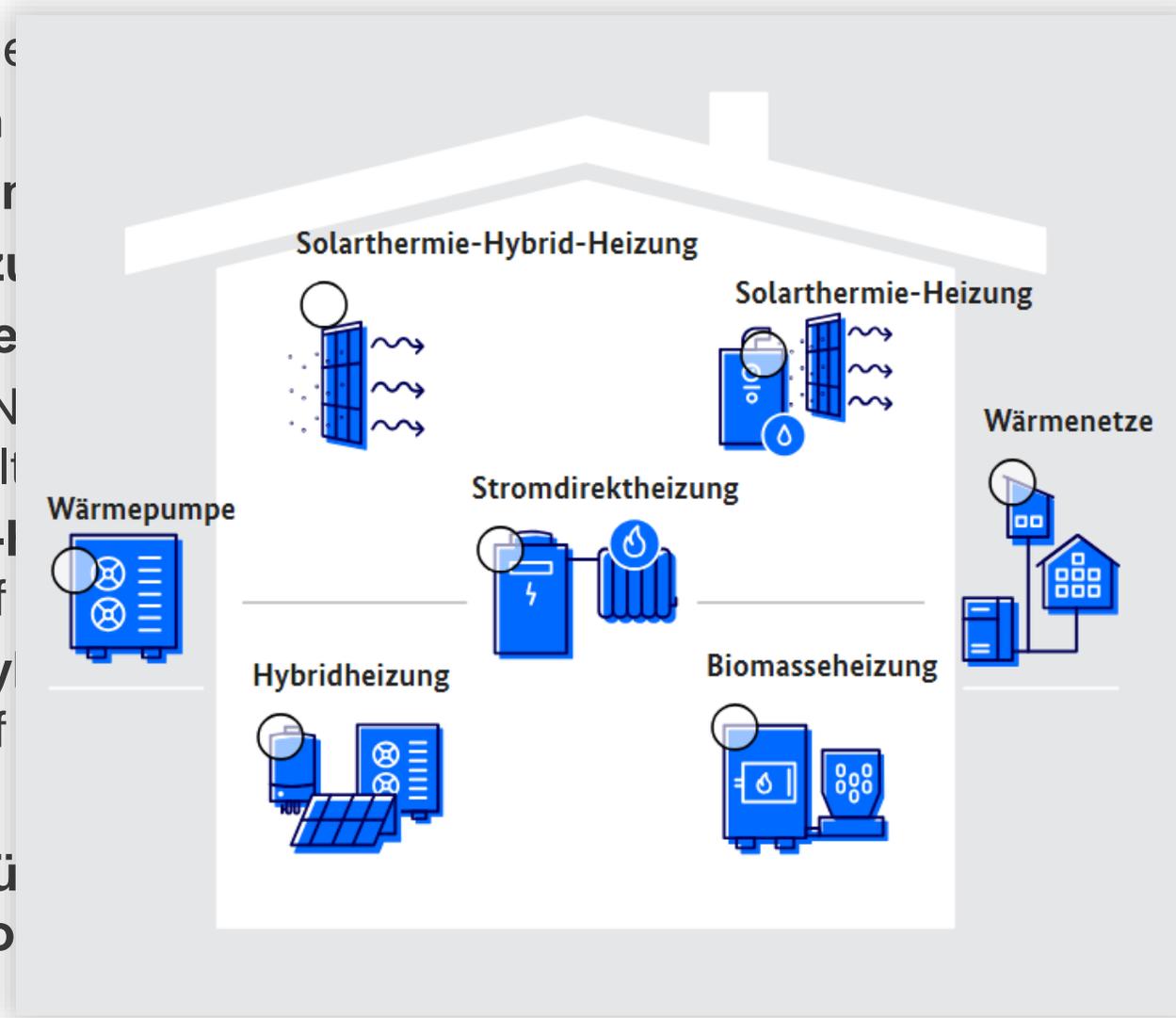
Ort	Bis wann?	Typ
Albersdorf	Ende 2027	Unterzentren
Bad Bramstedt	Ende 2027	Unterzentren
Bad Schwartau	Ende 2027	Stadtrandkernen erster Ordnung
Bargteheide	Ende 2027	Unterzentren
Barmstedt	Ende 2027	Unterzentren
Bordesholm	Ende 2027	Unterzentren
Bornhöved	Ende 2027	Unterzentren
Bredstedt	Ende 2027	Unterzentren
Büchen	Ende 2027	Unterzentren
Burg (Dithmarschen)	Ende 2027	Unterzentren
Büsum	Ende 2027	Unterzentren
Fehmarn	Ende 2027	Unterzentren
Friedrichsstadt	Ende 2027	Unterzentren
Gettorf	Ende 2027	Unterzentren
Glückstadt	Ende 2027	Unterzentren
Heikendorf	Ende 2027	Stadtrandkernen erster Ordnung
Heiligenhafen	Ende 2027	Unterzentren
Henstedt-Ulzburg	Ende 2027	Stadtrandkernen erster Ordnung
Hohenweststedt	Ende 2027	Unterzentren
Kellinghusen	Ende 2027	Unterzentren
Kropp	Ende 2027	Unterzentren
Lauenburg/Elbe	Ende 2027	Unterzentren
Leck	Ende 2027	Unterzentren
Lensahn	Ende 2027	Unterzentren
Lütjenburg	Ende 2027	Unterzentren
Marne	Ende 2027	Unterzentren
Mittelangeln	Ende 2027	Unterzentren
Nebel	Ende 2027	Unterzentren
Nortorf	Ende 2027	Unterzentren
Preetz	Ende 2027	Unterzentren
Quickborn	Ende 2027	Stadtrandkernen erster Ordnung
Reinfeld (Holstein)	Ende 2027	Unterzentren
Scharbeutz	Ende 2027	Unterzentren
Schönberg (Holstein)	Ende 2027	Unterzentren
Schwarzenbek	Ende 2027	Unterzentren
Süderbrarup	Ende 2027	Unterzentren
Tarp	Ende 2027	Unterzentren
Timmendorfer Strand	Ende 2027	Unterzentren
Trappenkamp	Ende 2027	Unterzentren
Trittau	Ende 2027	Unterzentren
Uetersen	Ende 2027	Unterzentren
Wilster	Ende 2027	Unterzentren
Wyk auf Föhr	Ende 2027	Unterzentren

Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024)

- ❖ **Wärmebedarf** des Gebäudes wird **vollständig gedeckt (§ 71 (3))**:
 - ❖ Anschluss an ein **Wärmenetz*** (Hausübergabestation)
 - ❖ **Elektrische Wärmepumpe**
 - ❖ **Stromdirektheizung***
 - ❖ **Solarthermische Anlage***
 - ❖ **Heizanlage** zur Nutzung von **Biomasse*** oder **grünem oder blauem Wasserstoff** oder daraus hergestellter **Derivate**
 - ❖ **Wärmepumpen-Hybridheizung*** = elektr. Wärmepumpe + Gas-, Biomasse-, oder Flüssigbrennstoff
 - ❖ **Solarthermie-Hybridheizung*** = Solarthermische Anlage + Gas-, Biomasse-, oder Flüssigbrennstoff
- ❖ **Gebäudeeigentümer kann frei wählen**, mit welcher Heizungsanlage die Anforderung erfüllt wird, auch die **Kombination** der Anlagen ist erlaubt

Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024)

- ❖ Wärmebedarf des Gebäudes
- ❖ Anschluss an ein Wärmenetz
- ❖ Elektrische Wärmepumpe
- ❖ Stromdirektheizung
- ❖ Solarthermische Wärmepumpe
- ❖ Heizanlage zur Nutzung von Biomasse, die daraus hergestellt wird
- ❖ Wärmepumpen-Flüssigbrennstoffheizung
- ❖ Solarthermie-Hybrid-Heizung
- ❖ Wärmepumpen-Flüssigbrennstoffheizung
- ❖ Gebäudeeigentümer wird, auch die Kosten



Wasserstoff oder

Gas-, oder

Öl-, oder

die Anforderung erfüllt

Quelle: <https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Redaktion/DE/Dossier/geg-gesetz-fuer-erneuerbares-heizen.html#alternative-heizungssysteme>

Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024)

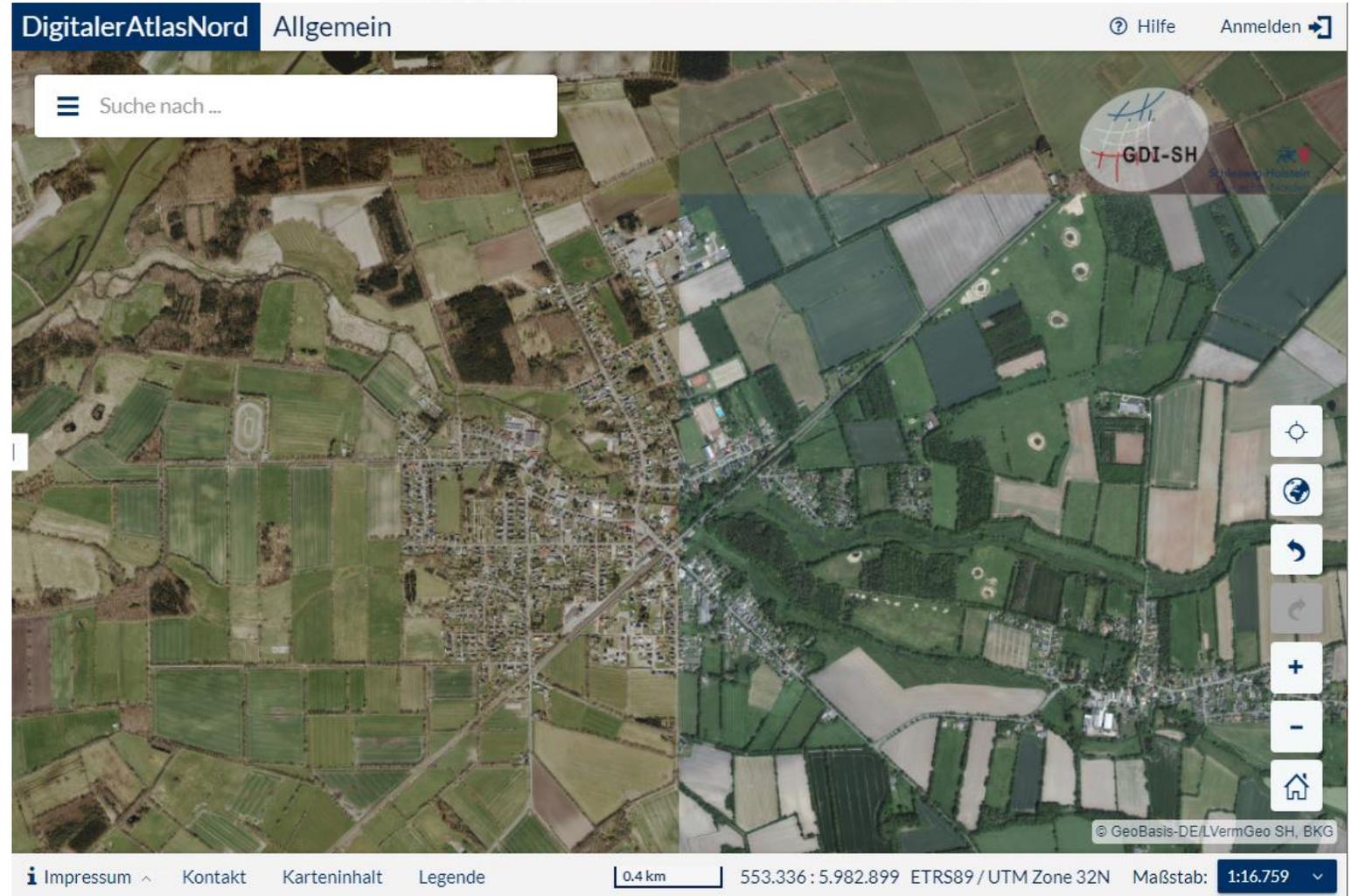
- ❖ **Übergangsfristen** (keine EE)
 - ❖ **Allgemein:** 5 Jahre
 - ❖ bei **Neu- und Ausbau eines Wärmenetzes:** bis zu 14 Jahre, **sofern ...**
 - ❖ bei einer **Heizungsanlage, die sowohl Gas als auch Wasserstoff verbrennen** kann: bis 31.12.2044, **sofern ...**
 - ❖ bei **Etagenheizung oder Einzelraumfeuerungsanlage:** bis zu 14 Jahre, **sofern ...**
- ❖ Differenzierte Verfahrensanweisungen für **Wohnungseigentümergeinschaften**
- ❖ Regelungen zum **Schutz von Mieterinnen und Mietern**

Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024)

- **ABER:**
- **Übergangsrüsten (keine EE)**
- **Länderöffnungsklausel**
- **In SH gilt 15% EE bei Heizungstausch => kein EE gilt nicht in SH, immer mindestens 15% EE**
- bei einer Heizungsanlage, die sowohl Gas als auch Wasserstoff verbrennen kann: bis 31.12.2044, sofern ...
- bei Etagenheizung oder Einzelraumfeuerungsanlage: bis zu 14 Jahre
- Differenzierte Verfahrensanweisungen für Wohnungseigentümergeinschaften
- Regelungen zum Schutz von Mieterinnen und Mietern

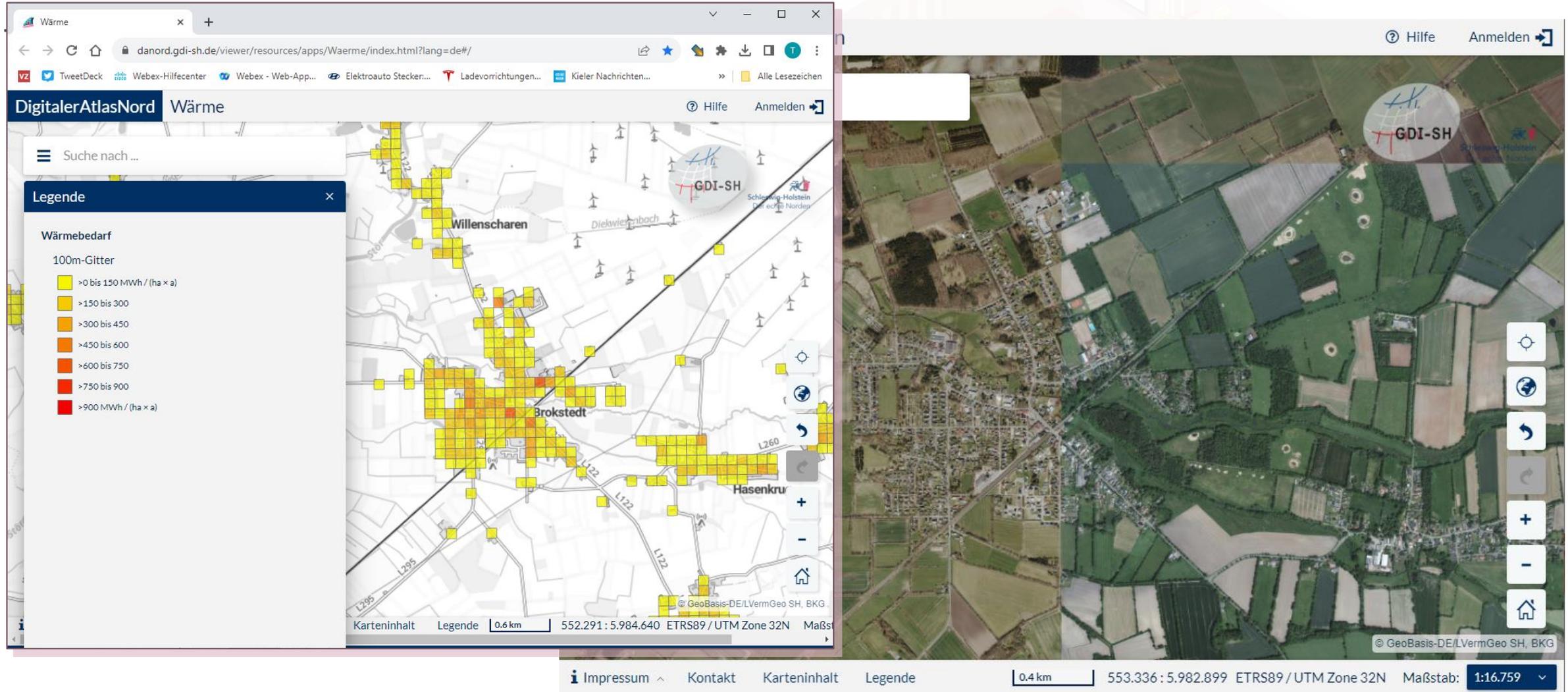
Heizungserneuerung – Nah- und Fernwärme

❖ Lohnt sich das als Gemeinde?



Quelle: <https://danord.gdi-sh.de/> | <https://euf.maps.arcgis.com/>

Heizungserneuerung – Nah- und Fernwärme



Quelle: <https://danord.gdi-sh.de/> | <https://euf.maps.arcgis.com/>

Heizungserne

Wärme

danord.gdi-sh.de/viewer/resources/apps/Waerme/

Digitaler Atlas Nord Wärme

Suche nach ...

Legende

Wärmebedarf

100m-Gitter

- >0 bis 150 MWh / (ha x a)
- >150 bis 300
- >300 bis 450
- >450 bis 600
- >600 bis 750
- >750 bis 900
- >900 MWh / (ha x a)

Wärmeatlas Schleswig-Holstein 1.0 uni-flensburg.de

Layer

- Wärmenetz-Karte Schleswig-Holstein
- Potentielle Abwärmequellen (Hotmaps)
- Potentielle Abwärmequelle (Peta4)
- Bioenergie pro Kreis bzw. kreisfreier Stadt (BioBoost)
- Wärmemarkt in potentiellen Wärmenetz-Gebieten
- Wärmenetz-Kosten
 - Annualisierte Netz-Investitionskosten
 - Weniger als 2 €/GJ
 - 2 - 5 €/GJ
 - 5 - 15 €/GJ
- Wärmebedarfsdichten 2016 (Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistung)

Wärmebedarf

100m-Gitter

- >0 bis 150 MWh / (ha x a)
- >150 bis 300
- >300 bis 450
- >450 bis 600
- >600 bis 750
- >750 bis 900
- >900 MWh / (ha x a)

Hilfe Anmelden

GDI-SH

© GeoBasis-DE/LVermGeo SH, BKG

UTM Zone 32N Maßstab: 1:16.759

Quelle: <https://danord.gdi-sh.de/> | <https://euf.maps.arcgis.com/>

Fertig!

Nicht ganz!

❖ Voraussichtliche Förderkonditionen ab Januar 2024



Quelle: <https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Redaktion/DE/Bilder/Infografiken/infografik-beg-foerderung-klimafreundliches-heizen.html>

Fertig Nicht

→ Voraus

SO FÖRDERN WIR KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024 *



30% GRUNDFÖRDERUNG

Für den **Umstieg** auf **Erneuerbares Heizen**. Das hilft dem Klima und die **Betriebskosten bleiben stabiler** im Vergleich zu fossil betriebenen Heizungen.



20% GESCHWINDIGKEITSBONUS

Für den **frühzeitigen Umstieg** auf Erneuerbare Energien **bis Ende 2028**. Gilt zum Beispiel für den Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicher-Heizungen sowie von Gasheizungen (**mindestens 20 Jahre alt**).



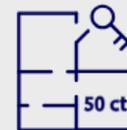
30% EINKOMMENSABHÄNGIGER BONUS

Für selbstnutzende **Eigentümerinnen und Eigentümer** mit einem zu versteuernden Gesamteinkommen **unter 40.000 Euro pro Jahr**.



BIS ZU 70% GESAMTFÖRDERUNG

Die Förderungen können auf bis zu **70% Gesamtförderung addiert werden** und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.



SCHUTZ FÜR MIETERINNEN UND MIETER

Mit einer **Deckelung der Kosten** für den Heizungsaustausch auf **50 Cent pro Quadratmeter und Monat**. Damit alle von der klimafreundlichen Heizung profitieren.

*Mehr erfahren auf www.energiewechsel.de/beg

Quelle: BMWK, Stand 09/2023

Quelle: <https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Redaktion/DE/Bilder/Infografiken/infografik-beg-foerderung-klimafreundliches-heizen.html>

Heizungserneuerung – Nah- und Fernwärme

❖ Ansprechpartner
für Kommunen



Energiethemen Initialberatung Veranstaltungen Aktuelles Kontakt

Kontakt

Bei Fragen hilft



Fabian Aschenbach

☎ 0431 9905 3645

✉ fabian.aschenbach[at]ib-sh.de



Wilm Feldt

☎ 0431 9905 3661

✉ wilm.feldt[at]ib-sh.de



Quelle: <https://www.eki.sh/>

Heizungserneuerung – Nah- und Fernwärme

❖ Ansprechpartner für BürgerInnen

Der Zuwendungsbetrag muss zurückgezahlt werden, wenn das Gesamtprojekt umgesetzt wird.

- Rückzahlung bei Eintritt der Gesamtprojektfinanzierung fällig
- Kommt das Projekt nicht zustande, kann bei entsprechender Begründung auf eine Rückzahlung verzichtet werden.

Was ist noch wichtig?

Die Zuwendung muss vor Beginn des Projektes beantragt werden.

Wie ist Ihr Weg zur Förderung?

per Antrag bei der IB.SH Energieagentur

Bei Fragen hilft



Kai Jerma
IB.SH Energieagentur

 **0431 9905-3222**

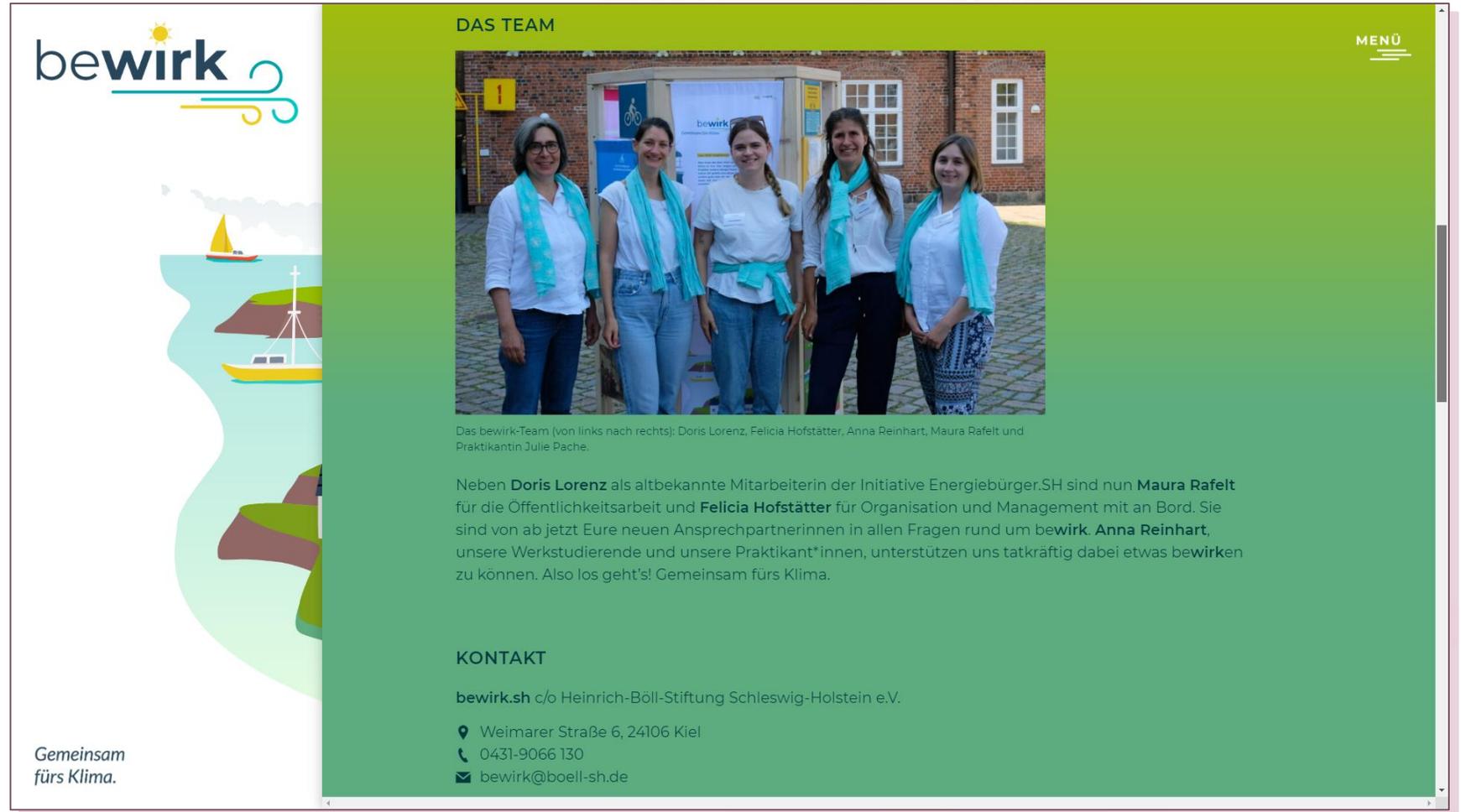
 kai.jerma@ib-sh.de

⌵ Bei Fragen hilft ⌵ Downloads

Quelle: <https://www.ib-sh.de/produkt/buergerenergiefonds/>

Heizungserneuerung – Nah- und Fernwärme

→ Ansprechpartner
für BürgerInnen



The screenshot shows the website for 'bewirk'. On the left, there is a logo with a sun and wind icon, and an illustration of a sailboat and a boat on water. Below the illustration is the slogan 'Gemeinsam fürs Klima.' The main content area has a green background. At the top right, there is a 'MENÜ' button. The section 'DAS TEAM' features a photo of five women standing in front of a brick building. Below the photo is a caption: 'Das bewirk-Team (von links nach rechts): Doris Lorenz, Felicia Hofstätter, Anna Reinhart, Maura Rafelt und Praktikantin Julie Pache.' The text below describes the team members: 'Neben **Doris Lorenz** als altbekannte Mitarbeiterin der Initiative Energiebürger.SH sind nun **Maura Rafelt** für die Öffentlichkeitsarbeit und **Felicia Hofstätter** für Organisation und Management mit an Bord. Sie sind von ab jetzt Eure neuen Ansprechpartnerinnen in allen Fragen rund um bewirk. **Anna Reinhart**, unsere Werkstudierende und unsere Praktikant*innen, unterstützen uns tatkräftig dabei etwas bewirken zu können. Also los geht's! Gemeinsam fürs Klima.' The 'KONTAKT' section provides the following information: 'bewirk.sh c/o Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein e.V.', 'Weimarer Straße 6, 24106 Kiel', '0431-9066 130', and 'bewirk@boell-sh.de'.

bewirk

Gemeinsam
fürs Klima.

DAS TEAM

Das bewirk-Team (von links nach rechts): Doris Lorenz, Felicia Hofstätter, Anna Reinhart, Maura Rafelt und Praktikantin Julie Pache.

Neben **Doris Lorenz** als altbekannte Mitarbeiterin der Initiative Energiebürger.SH sind nun **Maura Rafelt** für die Öffentlichkeitsarbeit und **Felicia Hofstätter** für Organisation und Management mit an Bord. Sie sind von ab jetzt Eure neuen Ansprechpartnerinnen in allen Fragen rund um bewirk. **Anna Reinhart**, unsere Werkstudierende und unsere Praktikant*innen, unterstützen uns tatkräftig dabei etwas bewirken zu können. Also los geht's! Gemeinsam fürs Klima.

KONTAKT

bewirk.sh c/o Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein e.V.

📍 Weimarer Straße 6, 24106 Kiel
☎ 0431-9066 130
✉ bewirk@boell-sh.de

MENÜ

Quelle: <https://bewirk.sh/>

Projekt Energieberatung der Verbraucherzentralen

- ❖ Bundesprojekt, vom **BMWK** gefördert
- ❖ Seit über 40 Jahren **unabhängige Beratung und Information** zu
 - ❖ **Strom sparen,**
 - ❖ **Wärmedämmung,**
 - ❖ **Heiztechnik** und
 - ❖ **Erneuerbare Energien.**
- ❖ In **Schleswig-Holstein** führen
 - ❖ Über 30 Dipl.Ing., Architekten, Schornsteinfeger und Umweltwissenschaftler
 - ❖ mehr als **9.100 Beratungen** (2022) in den Beratungsstellen oder vor Ort bei den Verbrauchern sowie
 - ❖ mehr als **160 Vorträge** (2022) durch



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Quelle: <https://www.verbraucherzentrale.sh/energieberatung>

Projekt Energie

- ❖ Bundesprojekt, vom
- ❖ Seit über 40 Jahren
 - ❖ **Strom sparen,**
 - ❖ **Wärmedämmung**
 - ❖ **Heiztechnik und**
 - ❖ **Erneuerbare En**
- ❖ In **Schleswig-Holste**
 - ❖ Über 30 Dipl.Ing
 - ❖ mehr als **9.1**
 - ❖ vor Ort bei d
 - ❖ mehr als **160**

❖ Regionale Hotline:

❖ **0431 – 590 99 40**



tralen

taftler



Gefördert durch:
 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Quelle: <https://www.verbraucherzentrale.sh/energieberatung>

Fertig!

Nicht ganz!

→ Energieberater für Maßnahmenbegleitung finden

Fertig!

Nic

••• Energie

EnergieeffizienzExperten
für Förderprogramme des Bundes

MENÜ Einloggen

WOHNGBÄUDE NICHTWOHNGBÄUDE

EXPERTENSUCHE FÜR **WOHNGBÄUDE**

Wo suchen Sie? (PLZ oder Ort) Umkreis: 5 km Suchen

> Erweiterte Suche

AKTUELLES

01.09.2022
BAFA: 2022 bereits mehr als 600.000 BEG-Anträge

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Anträge für die BEG Einzelmaßnahmen in 2022 fast verdoppelt. Antragsteller müssen mit längeren Bearbeitungszeiten rechnen.

30.08.2022
BEG-Reporting für 2. Quartal 2022 veröffentlicht

Die Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) hat mit dem aktuellen BEG-Reporting die Zahlen über die Förderzusagen für das 2. Quartal 2022 veröffentlicht.

18.08.2022
Umfrage der dena zeigt: Hauseigentümer wollen Wärmepumpen

Hohe Nachfrage nach Wärmepumpen wurde bestätigt. Das Angebot muss schnell hochgefahren werden. Energieberatende und Bauende brauchen verlässliche Informationen.

Immobilien Krankenversicherung Bitcoin
ETF Baukredit Altersvorsorge Beratung
sparen Geldanlage bauen
Dispo Hauskauf Studienfinanzierung
Gewährleistung Internet
Handyvertrag Fake-Shop Schufa
Patientenverfügung Schlüsseldienst
Pflege Smartphone Urlaub Glasfaser
Verbraucherschutz
Interessenvertretung
Vitamine NutriScore schlank Einkauf
Fleisch Regionalität Bio Rückruf
Zucker Tierwohl Lebensmittel
Bildung Information
Photovoltaik CO2-Preis sanieren
Stromkosten E-Mobilität
Erneuerbare Energien Gaspreis
Fenster Dämmung
Fernwärme

verbraucherzentrale

Noch Fragen?

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.
Hopfenstraße 29
24103 Kiel

www.verbraucherzentrale.sh



20.12.2023